



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den fünften, etwas umfangreicheren Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. Ablauf des Vierten Treffens des Ernährungsrates
2. Ergebnisse der AG's
3. Markt der Regionalen Möglichkeiten
4. Tafelrunde + Ergebnisse der Tafelrunde im Anhang
5. Ernährungsrat Brandenburg
6. Pressekonferenz vor der Landtagswahl
7. Weiteres
8. Aufforderung zur Mitarbeit
9. Termine

Ein Wort vorweg

Mal kurz die rechte oder die linke Hand frei machen und sich auf eine Schulter schlagen.

Herzlichen Glückwunsch! Uns gibt es jetzt schon ein gutes Jahr lang!

Und wir scheinen gerade erst warm zu werden ;)

1. Ablauf des Vierten Treffens des Ernährungsrates

Das Treffen fand in Wittstock statt am 15.08.2019 im Catharina-Dänicke-Haus. Anwesend waren 16 Personen. Auch diesmal gab es Personen, die zum ersten Mal beim Treffen dabei waren und den ER kennenlernen wollten. Nach den Berichten aus den AG's waren weitere Themen ein neues Projekt im Bereich Logistik, die Veranstaltungen „Markt der Regionalen Möglichkeiten“ und „Regionale Tafelrunden“ sowie die derzeitigen Entwicklungen beim Aufbau eines Gesamtbrandenburger Ernährungsrates. Ein weiterer Gesprächspunkt war der Workshop am 16.11.2019, den der ER zusammen mit Stadt-Land-Move abhält. Über diese Themen wird auch in diesem Rundbrief berichtet.

2. Ergebnisse der AG's

AG Landwirtschaft/Vertrieb:

Die AG LWS hat sich in den vergangenen Treffen hauptsächlich mit dem Pressegespräch des Ernährungsrates Brandenburg (in Gründung) beschäftigt. Hierfür wurden Fragen und Stellungnahmen erarbeitet. Elisa Igersheim hat aus der AG an dem Pressegespräch teilgenommen. Außerdem wurde die Auftaktveranstaltung für den Markt der regionalen Möglichkeiten in Kyritz besprochen. Die AG ist dabei, Landwirte aus PR und OPR zu recherchieren, um dann eine Infoveranstaltung zu organisieren. Die Veranstaltung könnte zum Thema Agroforstsystem sein und ein Fachgespräch beinhalten.

AG Gemeinschaftsverpflegung: Als Projektgebiet für die Machbarkeitsstudie wurde „Kyritz West“ gewählt. Dort wird das Nachbarschaftshaus mit der Küche entstehen. 1500 Personen können hier theoretisch versorgt werden, der Prozess wird allerdings sukzessive voran gehen. Die AG wird sich auch damit beschäftigen, wie man die Leute dazu motivieren kann, an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen.

AG Ernährungsbildung: Das Projekt „Bildungsbotschafter“ ist inhaltlich abgeschlossen, wurde aber noch nicht bei einem Fördermittelgeber eingereicht. Womit sich die AG weiterhin beschäftigen wird, kann ein Thema bei dem Workshop in Vichel sein. Für den Markt der regionalen Möglichkeiten wurden Fragen für die Podiumsdiskussion erarbeitet.

3. Markt der Regionalen Möglichkeiten

Zum Auftakt des diesjährigen Marktes wurde in Zusammenarbeit von MdM und unserem Ernährungsrat im Waldkino Kyritz am 30.09.19 eine abendliche Gesprächsrunde zum Thema **„Ernährungsversorgung im ländlichen Raum enkeltauglich gestalten“** mit Bürgermeisterin Nora Görke, MdB Dr. Kirsten Tackmann sowie Frank Wesemann und Dr. Stephan Lehmann vom Ernährungsrat Prignitz-Ruppin organisiert. Circa 30 Interessierte waren ins Waldkino gekommen, um der Diskussion zuzuhören, gemeinsam ein Essen zuzubereiten und abschließend Kurzfilme der Internetplattform „ImWandel“ zu sehen.

Einen Tag später dann fanden ca. 400 Bürger und Bürgerinnen den Weg auf den Markt der Regionalen Möglichkeiten. Unter dem Motto „Vielfalt gestalten“ präsentierten sich auch dieses Jahr viele Akteur*innen, Projekte, Kunsthandwerker*innen und Unternehmen aus der Region, die sich für mehr nachhaltige Entwicklung in ihren Arbeitsgebieten einsetzen.

Diesmal hatten wir die Möglichkeit, uns etwas ausführlicher auf der Bühne vorzustellen.

Auch der diesjährige Markt kann als großer Erfolg gewertet werden. Er machte deutlich, dass nachhaltige Entwicklung nicht mehr zu denken ist aus unserer Region. Das macht Mut.

4. Tafelrunde

Die Regionale Tafelrunde am 12.09.19 in Kyritz war sehr erfolgreich. Wir konnten als ER Aufmerksamkeit auf uns und unsere Themen ziehen und mit unterschiedlichen Akteur*innen aus der Region ins Gespräch kommen. Teilgenommen haben an der Veranstaltung über 50 Personen. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem Fernsehteam des RBB. Der dazugehörige Bericht ist leider

nicht mehr in der Mediathek verfügbar. Aber es gibt einen Artikel auf RBB 24, den dieser Email ebenfalls anhängt.

Die unterschiedlichen Arbeitsphasen brachten einige Erkenntnisse hervor. Ein Teil davon (Umfrage, Plakatstraße) wird erst nach Ende des Tafelrundenprojekts ausgewertet und dann in einer Broschüre allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Den sehr interessanten Input von Frau Köchermann (Fachdienstleiterin der Küchenbetriebe der Stadt Göttingen) hängt als PDF an, so daß sich jeder noch einmal ein Bild von den Prozessen in Göttingen machen kann.

Die vorläufigen Ergebnisse der Workshops hängen ebenfalls an. Hier wird es für uns nun darum gehen, diese Ideen und Herausforderungen aufzugreifen und zu schauen, inwiefern wir als Ernährungsrat hier zu einer positiven Entwicklung beitragen können.

5. Ernährungsrat Brandenburg

Einige werden bereits mitbekommen haben, daß derzeit im Bereich „Ernährungsräte“ in Brandenburg viel passiert. Rahel Volz, welche das Ernährungsratsprojekt leitet, hat am Ende der Tafelrunde ja einen kurzen Einblick über die Prozesse gegeben. Zusammengefaßt kann gesagt werden, daß sich an verschiedenen Stellen Brandenburgs weitere Initiativen gründen bzw. sich bereits ein weiterer ER gegründet hat.

So hat sich im Rahmen der Tafelrunde in Heinersdorf eine Initiative für die Gründung des ER Ostbrandenburg gefunden und die Gründung des ER relativ schnell vorangetrieben. Er bezieht sich vor allem auf die Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland und hat seinen derzeitigen Mittelpunkt in dem Gebiet Heinersdorf-Steinhöfel, Müncheberg und Fürstenwalde, aber ist bemüht, sich weiter auszudehnen.

In Gründungsvorbereitung befinden sich Akteure im Fläming, Werder, Potsdam und Potsdam-Mittelmark/Havelland. Diesbezügliche beginnende Aktivitäten gibt es in Dahme-Spree, Elbe-Elster und im Barnim.

Seit Mai existiert ein Beirat, der mithelfen soll, die Gründung des Gesamtbrandenburger ER's vorzubereiten. Neben unseren ER sind hier mittlerweile Vertreter der anderen ER-Initiativen vertreten, potenzielle Interessenten an solchen Initiativen sowie der Berliner ER und Brandenburg21 als beratende Partnerorganisationen.

Hierzu ein generelles Wort, um Verwirrung zu vermeiden.

Derzeit passiert viel in Brandenburg in diesem Kontext, da die Zeit günstig ist. Zum einen aus traurigen Gründen (Klimawandel), aber auch, weil momentan eine große Chance besteht, als Zivilgesellschaft Druck auszuüben und Einfluß zu nehmen auf die Erarbeitung einer Ernährungsstrategie für Brandenburg. Gerade auf Landesebene wird deutlich, daß wir hier jetzt schon mit einer Stimme sprechen müssen, aber daß auch eine Argumentation als „Ernährungsrat Brandenburg in Gründung“ schwierig zu bewerkstelligen ist, vor allem auch gegenüber Medienvertreter*innen.

Wichtig bei dem Ganzen ist es aber, und auf Seiten der Ernährungsratsinitiativen ist das allen klar, daß hier niemand vergessen wird und alle mitgenommen werden. Der Ernährungsrat Brandenburg muß und soll eine Plattform für die regionalen Ernährungsräte sein. Er ist das Gremium, mit dessen Hilfe wir unsere Bedürfnisse, Sorgen und Ideen auf die Landesebene transportieren können.

In Anlehnung an diese Prozesse wollen wir daher in Vichel u.a. auch in einem Workshop an unserem Selbstverständnis arbeiten. Als „dienstältester“ ER in Brandenburg können wir wesentlich dazu beitragen, daß der Gesamtbrandenburger ER auf ein gutes Fundament gestellt wird. Hiermit also der Aufruf an alle, sich bei Rahel Volz unter r.volz@stadt-land-move.org anzumelden.

6. Pressekonferenz vor der Landtagswahl am 15.08.2019

Um einen wichtigen Impuls vor der Landtagswahl zu setzen, hat der sich eigentlich noch in der Gründung befindliche Ernährungsrat Brandenburg als „Ernährungsrat Brandenburg“ eine Pressekonferenz durchgeführt. Eingeladen waren hier Vertreter*innen der demokratischen Parteien SPD (Sascha Philipp), CDU (Sven Deter), FDP (Jacqueline Krüger), DIE LINKE (Marco Büchel), die Grünen (Benjamin Raschke). Die AfD wurde explizit nicht eingeladen. Begründet wurde diese mit ihrem undemokratischen und vor allem rechtspopulistischen, fremdenfeindlichen Verhalten. Klar ist aber auch, daß dies, auch aus Respekt vor demokratischen Wahlen, kein Agieren sein kann, das in den nächsten vier Jahren die Regel wird. Hier müssen andere Wege gefunden werden.

Das Gespräch selbst verlief äußerst harmonisch. Es war interessant zu sehen, daß es bei Fragestellungen wie ländlicher Entwicklung, der Verbesserung der Schulverpflegung und der Einbeziehung der Zivilgesellschaft relativ große Schnittmengen zwischen den anwesenden Vertreter*innen und unseren Positionen gab. Die Vertreter*innen unterstützten die Idee einer Ernährungsstrategie für Brandenburg und auch die Einbeziehung der Zivilgesellschaft in diese. Die LINKE sowie die SPD haben sich für eine kostenfreie Schulverpflegung in Brandenburg ausgesprochen.

Von unserer Seite mit involviert waren Elisa Igersheim (Einführungsvortrag über die grundsätzlichen Ziele von ER's) und Marc Schreiber (organisatorische Vorbereitung).

Anknüpfend an diese Aussagen hat der Beirat des ER Brandenburg (i.G.) zu Beginn der Koalitionsverhandlungen einen offenen Brief an die Fraktionen der potenziellen Koalitionspartner verfaßt und gefordert, daß in den Koalitionsvertrag aufgenommen werden: Erarbeitung einer Ernährungsstrategie in Brandenburg, massive Beteiligung der Zivilgesellschaft daran und finanzielle Unterstützung für die Zivilgesellschaft, um sich beteiligen zu können.

Letzteres zielt vor allem auf die ER's, die in dem Prozess eine wichtige Rolle spielen können und sollten, um die diesbezüglichen Aktivitäten der Zivilgesellschaft mit anzuschieben.

7. Weiteres

An dieser Stelle Informatives aus der Region oder aus den Themengebieten, die bei uns eingingen bzw. in der Versammlung angesprochen wurden.

Workshop in Vichel am 16.11.19: Über das Ernährungsratsprojekt haben wir die Möglichkeit, uns einmal in anderer Form zu treffen und mal etwas länger in den formellen und informellen Austausch mit uns und mit anderen zu treten. Es wird keine „klassische“ Vollversammlung sein. Vor allem in den Arbeitsgruppen der zweiten Workshop-Phase werden wir die Gelegenheit haben, uns über sinnvolle Entwicklungen für unsere Region auszutauschen. Auch das ein oder andere organisatorische Detail wird besprochen werden können. Der Workshop dient aber auch dazu, neue Impulse zu erhalten und neue Akteur*innen mit unserem Engagement anzustecken.

Das Programm hängt dieser Email an.

Flyer und Sticker: Die ersten Flyer und Sticker des ER liegen vor bzw. werden schon fleißig verteilt. Am 16.11.19 können Teilnehmende wieder welche mitnehmen.

Internetseite und Email: Voraussichtlich ab dieser oder nächster Woche wird die Internetseite des Gesamtbrandenburger Ernährungsrates i.G. frei geschaltet. Sie dient als Plattform für die gesam-

ten regionalen Ernährungsräte. Somit haben auch wir eine eigene Unterseite, die wir bespielen können. Dazu gehört ebenfalls eine offizielle Emailadresse.

www.ernaehrungsrat-brandenburg.de

prignitz-ruppin@ernaehrungsrat-brandenburg.de

8. Aufforderung zur Mitarbeit

An dieser Stelle sind wieder alle Interessierten und Engagierten aufgefordert in den AG's und im Sprecher*innenkreis mitzuarbeiten.

Bitte nehmt zu den Ansprechpartner*innen der einzelnen AG's Kontakt auf.

AG Bildung: Stephan Lehmann

lehmann@stattwerke.de

AG Landwirtschaft/Vermarktung: Sarah Reinecke

sarah.reinecke@gmx.de

AG Gemeinschaftsverpflegung: Kai Raabe

kai.raabe@dierckeschule.de

9. Termine

22.10.2019 Leguminosen-Tag in Vichel, 10-15 Uhr

23.10.2019 [Tafelrunde](#) in Potsdam

30.10.2019 [Tafelrunde](#) in Eberswalde

07.11.19 Auftaktveranstaltung für den Ernährungsrat Potsdam-Mittelmark/Havelland in Brandenburg an der Havel

13.11.19 3. Beiratstreffen des Gesamtbrandenburger ER's in Gründung mit Beteiligung des ER Prignitz-Ruppin in Müncheberg

18.11.19 Veranstaltung im Ersten Unverpacktladens in Neuruppin u.a. zum Thema „Marktschwärmererei“

16.11.19 Treffen des gesamten ER in Vichel

14.01.19 Auftaktveranstaltung für den Gesamtbrandenburger Ernährungsrat in Potsdam

29.02./01.03.2020 Vernetzungstreffen der deutschen Ernährungsräte in München

nächste Treffen der AG's:

AG Landwirtschaft/Vermarktung 29.10.19 um 16 Uhr (Ort bei der AG-Leiterin erfragen)

AG Gemeinschaftsverpflegung nächster Termin noch nicht klar

AG Bildung nächster Termin noch nicht klar

nächstes Treffen des Sprecher*innenkreises:

Treffen Sprecher*innenkreis 07.11.19 um 16 Uhr (Ort bitte bei Marc Schreiber erfragen)

Im Anhang:

Ergebnisse der Tafelrunde

Vortrag von Frau Köchermann

Programm Workshop Vichel

Artikel RBB24 sowie Artikel MAZ